

BIOtrenn B 12

Trennstoff für metallische Oberflächen von Betonfördergeräten

Verwendung an Industriestandorten

Art.-Nr.: 310014000

Produkt Information:

Nachhaltigkeitsbewertung:

Pflanzenölbasiert

> 65% aus nachwachsenden Rohstoffen

Eigenschaften:

- verhindert das Anhaften von Beton- und Mörtelresten, greift weder Metall noch Lack an
- umweltgerecht, nicht aufbauend

Anwendung:

Mischer

Steinfertigungsautomaten

Arbeitsgeräte

Ein reibungsloses Rutschen von Frischbeton auf Metall wird sichergestellt. Die volle Wirkung zeigt das Produkt dort, wo die Adhäsivkraft herkömmlicher Trennmittel aufgrund von hohen Fördermengen nicht ausreicht. Trennmittel haben kaum Effekt auf die Summe der CO₂-Emissionen und die im Produktionsablaufentstehenden Treibhausgase.

Durch die Verwendung von nachhaltigen Rohstoffen wird dieser Effekt versucht auszugleichen.

Das Trennmittel wird unverdünnt mittels Streich- oder Sprühgerät (Breitstrahldüse 0,1 - 0,2 mm) auf die einwandfrei gesäuberte trockene Metalloberfläche aufgebracht.

Bei Erstverwendung empfehlen wir die vorherige Entfernung etwaiger Zementschleier mittels Zementschleierentferner.

Verbrauch:

10 - 25 ml/m²

je nach Art und Saugfähigkeit der Schalung

Pflanzenöle können teilweise einen deutlichen Einfluss auf die Beständigkeit von bestimmten Gummi-Dichtungen haben. Zur Sicherheit empfehlen wir die Verträglichkeit, der in Berührung kommenden Teile, vor dem Einsatz zu prüfen.

Technische Daten:

Form: flüssig

Farbe: bernstein

Dichte: 0,91 ± 0,02 g/ml

Lagerung:

Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 12 Monate

Vor Frost, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.

Lieferform/Gebinde:

Container 1000 l, Fässer 210 l, Kanister 20 l

Weitere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Bei Verwendung ist für eine gute Belüftung zu sorgen (5 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) oder Absaugvorrichtungen zu verwenden.

Sprühnebel nicht einatmen.

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

Verwendung an Industriestandorten:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

480 Minuten/Tag mit lokaler Absaugung

Umweltexposition:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.